



Rieslingtrauben

Das Zertifizierungsverfahren

Um Qualitätsverluste durch stagnierende Gästezahlen und die Konzentration auf den Tagestourismus im Hotelier- und Gastgewerbe zu verhindern und abzumildern, stützt sich die Zertifizierung der Welterbe-Gastgeber ganz auf das Zauberwort in der Tourismusbranche, die Servicequalität. Zudem bietet ein solches Qualitätssiegel viele betriebliche Vorteile, die sich in der Mitarbeitermotivation sowie in wirtschaftlichen Aspekten bemerkbar machen.

Die Entwicklung

Der Zweckverband hat mit dem Europäischen Tourismus Institut in Trier (ETI) einen kompetenten und starken Partner gewinnen können, welcher als touristisches Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen international tätig und renommiert ist. Auch der Arbeitskreis Tourismus, durch den Zweckverband ins Leben gerufen und aus Vertreterinnen und Vertretern der hauptamtlichen Touristiker, des Gastgewerbes, der weißen Flotte sowie weiterer Tourismus relevanter Vereine und Verbände aus der Region des Mittelrheintals zusammengesetzt, verstärkt und unterstützt diese Zusammenarbeit. Der Kriterienkatalog wurde maßgeblich durch das ETI unter regelmäßiger Abstimmung mit dem AK Tourismus erarbeitet und so gemeinsam das Zertifikat der Welterbe-Gastgeber entwickelt!

Die Voraussetzungen

Die Auszeichnung der Welterbe-Gastgeber richtet sich an alle engagierten Betriebe der Hotellerie- und Gastronomiebranche, die im Welterbe Oberes Mittelrheintal liegen. Als Grundvoraussetzung der Welterbe-Gastgeber muss die Stufe 1 der Servicequalität Rheinland-Pfalz (SQ) nachgewiesen werden. Dazu ist die Teilnahme an einem 1,5-tägigen Seminar notwendig, sowie die nachträgliche Ausarbeitung und Überprüfung der geforderten Unterlagen. Um den Betrieben einen Anreiz zur Beteiligung zu bieten, fördert der Zweckverband die entsprechenden Seminare. So ist eine Teilnahme inklusive aller Tagungskosten für 100,- EUR pro Teilnehmer möglich. Die SQ beurteilt nicht die Ausstattungsmerkmale also „Hardware“ eines Betriebes, sondern legt den Schwerpunkt auf den

Umgang mit den Gästen und eine gästeorientierte Unternehmensführung. So werden die Leistungen und Betriebsabläufe optimal auf die Gästewünsche und -bedürfnisse eingestellt und die Mitarbeiter motiviert zur engagierten und eigenverantwortlichen Mitarbeit. Weitere Informationen zum SQ Verfahren erfahren Sie unter:

www.servicequalitaet-rlp.de

Wichtiger Hinweis:

Die Anmeldung zu den geförderten, begünstigten SQ Seminaren muss ausschließlich über den Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal erfolgen.



Das Welterbe genießen!